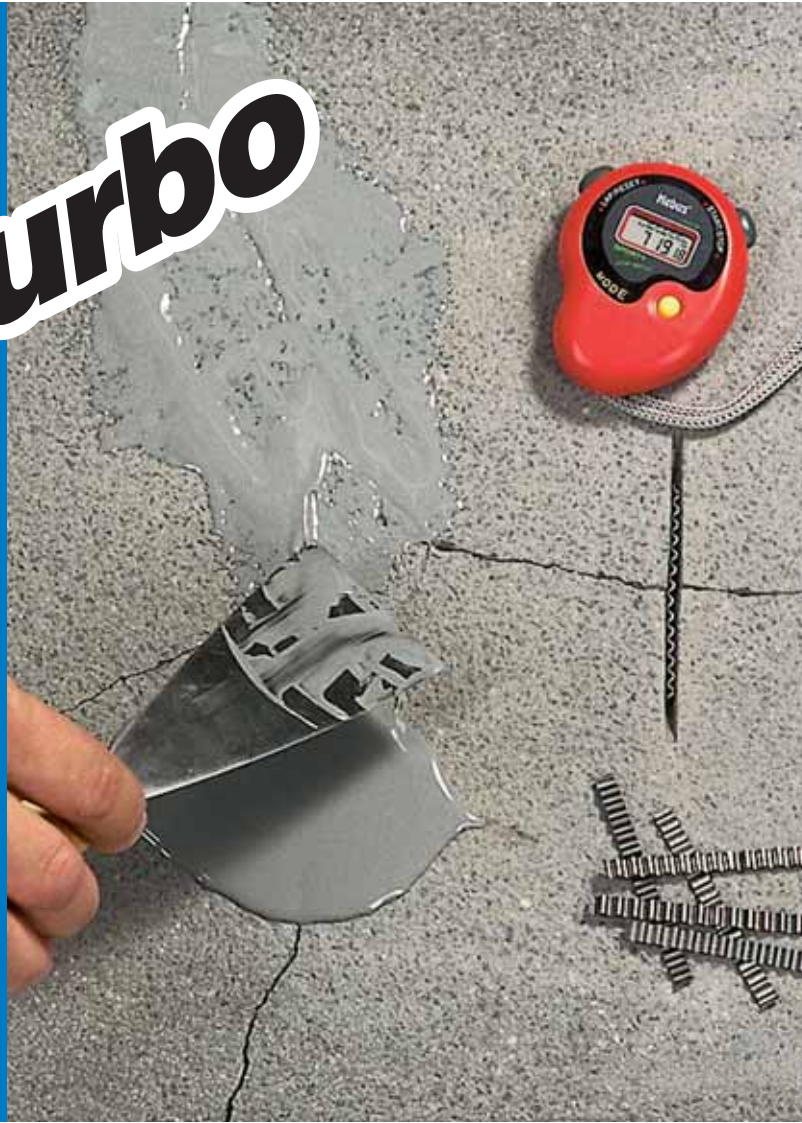


Epriorip Turbo

**2-Komponenten-
Polyesterharz zum
Schließen von
Estrichrissen und zur
Herstellung von
Reaktionsharzmörteln
für Kleinreparaturen**



ANWENDUNGSBEREICH

Epriorip Turbo ist ein schnell härtendes Klebeharz und kann wie folgt angewendet werden:

- als Harz zum kraftschlüssigen Schließen von Estrichrissen und in Estrichen eingearbeitete Scheinfugen;
- mit **Epriorip Turbo** können, in Abhängigkeit der Sieblinie und des Größtkorns des Quarzsandes, unterschiedliche Mörtel formuliert werden (max. Mischverhältnis 1:1);
- Als Reaktionsharzklebstoff zum Kleben von Beton, Keramik, Naturstein, Marmor, Holz, Metall etc. für innen und außen zu verwenden.

Anwendungsbeispiele

Epriorip Turbo wird verwendet:

- zum Schließen von Estrichrissen und Scheinfugen (unter Einlegen von z.B. Wellenverbindern);
- zum Befestigen von Nagelleisten, Treppenabschlussprofilen, Übergangs-, Anschluss- und anderen Profilen;
- zum Befestigen und Eingießen von Ankern und Dübeln;
- als Reparaturmörtel zum Schließen von Löchern und Ausbruchstellen (z.B. bei Treppenstoßkanten);

- als tragender Estrichmörtel für Kleinstflächen auch im Industriebereich;
- zum schnellen Kleben von Beton, Keramik, Naturstein, Holz, Marmor, Metall und anderer Materialien.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Epriorip Turbo ist ein Reaktionsharz auf Basis eines Polyesterharzes (Komponente A = Harz, Komponente B = Härter), welches vor Gebrauch zusammengemischt werden muss.

Epriorip Turbo ist flüssig, polymerisiert schwindfrei aus, ist sehr schnell erhärtend und zeichnet sich durch hohe mechanische Festigkeiten und ausgezeichnete Hafteigenschaften auf Beton und Stahl aus.

Es ist wasser- und wetterbeständig und somit auch für Außenbereiche einsetzbar.

WICHTIGE HINWEISE

- **Epriorip Turbo** nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.
- **Epriorip Turbo** nicht auf feuchten Untergründen auftragen.
- Nicht auf staubige, lockere Betonuntergründe oder auf Bereiche mit losen Teilen auftragen.

- Vor der Einarbeitung des Quarzsandes (Mischungsverhältnis 1:1 ist möglich) müssen jeweils Harz und Härter fertig gemischt sein (durch die Zugabe von Quarzsand erhöht sich die Topfzeit).
- Beim Verguss von Estrichrissen und Scheinfugen die Oberfläche in jedem Fall abquarzen (MAPEI-Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm), um eine mechanische Verkrallung nachfolgender Schichten zu sichern.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die Oberflächen der zu klebenden oder zu verfüllenden Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig und trocken sein.

Lose und lockere Teile, Staub, Zementschlämpeschichten, Farbe etc. müssen vollständig entfernt werden.

Metalle sind von Rost und Fettrückständen zu befreien.

Anmischen

Die Härterpaste wird dem Harz zugegeben und intensiv (am besten maschinell) gemischt, bis ein homogener Farbton erreicht wird.

Es wird davon abgeraten, Teilmengen von **Eporip Turbo** anzumischen, da Mischfehler das Risiko einer unvollständigen Härtung oder einer zu schnellen Reaktion zur Folge haben können.

Zur Verwendung als Klebstoff oder als Mörtel kann die fertige Mischung bis zum Mischungsverhältnis 1:1 mit feuergetrocknetem Quarzsand abgemagert/gestreckt werden.

Verarbeitung

Das so zusammengemischte Harz ist verarbeitungsfertig und kann in die Risse bzw. vorbereiteten Scheinfugen eingegossen und abgezogen werden.

Bei nachfolgenden Spachtelungen bzw. Klebungen ist **Eporip Turbo** in der Frischphase mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss abzusanden.

Die Verarbeitungszeit des gemischten Harzes beträgt ca. 7 Minuten.

Wird **Eporip Turbo** als Klebe- oder Reparaturmörtel verwendet, so kann das Harz mit Quarzsand gestreckt werden.

Durch die Zugabe von Quarzsand verlängert sich die Verarbeitungszeit.

Reinigung

Verarbeitungsgeräte, welche zum

Anmischen und Applizieren von **Eporip Turbo** verwendet wurden, müssen sofort nach Gebrauch mit Verdünner gereinigt werden.

Ausgehärtetes Harz kann nur mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch ist abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes und der Verarbeitungsmethode.

LIEFERFORM

Eporip Turbo ist in Einheiten zu 508 g (Komp. A = 500 g Harz, Komp. B = 8 g Härter) erhältlich.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung (bei Temperaturen über +5°C).

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Eporip Turbo Komp.A enthält Styrol, und ist gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Eporip Turbo Komp. B enthält Dibenzoylperoxid.

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Reizt die Augen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen und oxidierbaren Materialien aufbewahren.

Bei Unwohlsein und Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelrein entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN		
KENNDATEN DES PRODUKTS		
	Komp. A	Komp. B
Farbe:	grau	weiss
Konsistenz:	plastisch	plastisch
Dichte (g/cm³):	1,69	1,1
Aufbewahrung:	12 Monate in ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und zwischen +5°C und +30°C	
Kennzeichnung nach: - GGVS/ADR - VbF - GefStoffV	Kombiverpackung (RN 2551 a) nein Komp. A = Xn-gesundheitsschädlich, Komp. B = Xi-reizend; O-brandfördernd Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	
Zollkennziffer:	3506 99 90	
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C - 50% rel. Luftfeuchtigkeit)		
Mischungsverhältnis:	500	8
Konsistenz der Mischung:	plastisch	
Farbe:	grau	
Dichte des Gemisches (g/cm³):	1,69	
Viskosität Brookfield (mPa-s):	4.700 (Spindel 5 - 20 UpM)	
Topfzeit:	ca. 7 Minuten	
Durchhärtung:	20-30 Minuten	
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C	
Nachbehandlungszeit:	2 Stunden	
ENDEIGENSCHAFTEN (bei +23°C - 50% rel. Luftfeuchtigkeit)		
Haftzugfestigkeit auf Beton (N/mm²):	3,0 (Bruch des Betons)	

PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets

gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter www.mapei.de, www.mapei.at, www.mapei.ch und www.mapei.com

Eporip Turbo



368-12-2008

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

(D) A.G. BETA